

Frauenreise der Katholischen Frauenbewegung Österreich

Auf den Spuren der Heiligen Hildegard von Bingen

7.-12. Juli 2024

Hildegard von Bingen gilt als eine der berühmtesten Frauen des deutschen Mittelalters. Ihre Talente waren vielfältig, von der Theologie bis zur Musik, Medizin, Natur- und Heilkunde. Sie setzte sich als Frau in einer von Männern dominierten Welt durch und wurde von Königen und kirchlichen Persönlichkeiten als Rat- und Trostgeberin aufgesucht und verehrt. Bei der kfb-Frauenreise erkunden wir die wichtigsten Wirkungsstätten der bedeutenden Heiligen und besuchen Orte, an denen ihre Lehren bis heute weitergetragen werden.

Unser Hotel in Bingen liegt sehr zentral direkt am Rhein und bietet somit einen idealen Ausgangspunkt für unser Programm und für individuelle Erkundungen in der freien Zeit.

1. Tag (Sonntag, 7. Juli): Anreise

Busanreise aus Österreich nach Bingen am Rhein. Wir werden entlang der Strecke zu einer kurzen Mittagsrast mit Essensmöglichkeit halten. Während der Fahrt werden wir auf das Thema der Reise eingestimmt. In Bingen treffen alle Frauen zusammen. Zimmerbezug und gemeinsames Abendessen im Hotel.

2. Tag (Montag, 8. Juli): Bingen

Nach dem Frühstück starten wir mit der offiziellen Begrüßung und einem spirituellen Einstieg am Rhein-Nahe-Eck. Danach besuchen wir das direkt neben dem Hotel gelegene Museum am Strom. In einer spannend inszenierten Ausstellung wird das Leben der Heiligen Hildegard, einer der bedeutendsten Frauengestalten der Welt- und Kirchengeschichte erklärt. Wertvolle Objekte, Erstdrucke und Modelle vermitteln ein authentisches Bild der Äbtissin. Im Hildegarten entdecken wir viele der 300 Kräuter, Sträucher und Bäume, die die gelehrte Hildegard mit ihrer Heilwirkung auf den Menschen beschrieben hat. Bei einem geführten Rundgang durch Bingen erfahren wir mehr über die unmittelbar am Eingang zum „UNESCO-Welt-erbe Oberes Mittelrheintal“ gelegene Stadt und sehen die Burg Klopp, die hoch über der Stadt thront, das lebhafteste Kulturufer und den bekannten Binger Mäuseturm. Am späten Nachmittag spazieren wir gemeinsam zur Kirche am Rupertsberg, einem besonderen Gedenkort der Hl. Hildegard, um gemeinsam die Heilige Messe zu feiern. Der Abend steht zur freien Verfügung.



3. Tag (Dienstag, 9. Juli): Rochusberg

Frühstück und anschließend Bustransfer auf die Erhebung Rochusberg südöstlich von Bingen. Bei einem wunderbaren Ausblick auf den Rhein starten wir mit einem Impuls in den Tag. Im Anschluss besuchen wir die im neugotischen Stil errichtete Kirche St. Rochus. Bei einer kurzen Führung erfahren wir mehr von der Kirche, die auch in der Verehrung von Hildegard von Bingen vor allem im 19. Jahrhundert von großer Bedeutung war. Das Mittagessen nehmen wir gemeinsam im Hildegardforum am Rochusberg ein. Im Hildegardforum, einer Begegnungsstätte mit Restaurant, kleinem Laden und Heilkräutergarten erfahren wir bei einem Vortrag von der Arbeit der Kreuzschwestern und der Arbeit des Hildegardforums. Am Nachmittag endet unser gemeinsames Programm und es besteht die Möglichkeit entweder mit dem Bus zurück zum Hotel zu fahren oder über einen der zahlreichen Spazierwege die Weinberge zu erkunden, den Blick auf den Rhein zu genießen und später zurück in die Stadt zu spazieren. Der Abend steht zur freien Verfügung.



4. Tag (Mittwoch, 10. Juli): Pfarrkirche Eibingen und Abtei St. Hildegard, Rüdesheim

Nach dem Frühstück fahren wir mit der Fähre über den Rhein nach Rüdesheim und weiter zur Pfarrkirche Eibingen, der Grabstätte der Hl. Hildegard. Wir bekommen eine kurze Einführung in die Besonderheiten der Kirche, halten bei einem Impuls inne und besuchen den Hildegardis-Schrein mit den Gebeinen der Hl. Hildegard von Bingen. Durch die Weinberge führt uns ein kurzer Spaziergang hinauf zur Benediktinerinnenabtei St. Hildegard, wo wir um 12 Uhr an der Mittagshore teilnehmen. Die Mittagspause verbringen wir bei der Klosteranlage und haben die Möglichkeit die Klosterkirche zu erkunden, im Klosterladen Einkäufe zu machen und uns zu stärken. Im Anschluss steht eine Begegnung und ein Vortrag mit SR Philippa Rath, bekannt als Synodenteilnehmerin und Buchautorin, am Programm. Am späten Nachmittag wandern wir weiter durch die Weinberge zum Niederwaldendenkmal, von wo wir einen einzigartigen Blick über das Rheintal haben. Alternativ zum Wandern ist es auch möglich die Strecke mit dem Bus zu fahren. Anschließend fahren wir hinunter in den berühmten Weinort Rüdesheim wo wir Zeit zur Verfügung haben um den kleinen Ort auf eigene Faust zu erkunden und z. B. in einem der zahlreichen Lokale in der Drosselgasse das Abendessen einzunehmen.



5. Tag (Donnerstag, 11. Juli): Kloster Disibodenberg und Rheinschiffahrt

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus zu den Klosterruinen am Disibodenberg, der fast 40-jährigen Wirkstätte der Heiligen Hildegard. Am Disibodenberg trat sie im Jahr 1112 ins Kloster ein und verfasste hier ihr großes Werk „Liber Scivias – Wisse die Wege“. Wir erkunden diesen besonderen Ort mit einem geführten Rundgang und treffen uns anschließend in der Ruine der Abteikirche zum gemeinsamen spirituellen Impuls. Wir haben weiters die Möglichkeit den Weg der Stille zu gehen und das kleine Museum zu besuchen. Am Nachmittag fahren wir mit dem Bus nach St. Goar am Rhein, wo wir unsere Schiffahrt zurück nach Bingen starten. Vom Wasser aus sehen wir den berühmten Loreley-Felsen, die idyllischen Weinorte des Rheintales und über 30 mittelalterliche Burgen und Ruinen. Beim gemeinsamen Abendessen im Hotel lassen wir die Reise ausklingen.

6. Tag (Freitag, 12. Juli): Heimreise

Nach dem Frühstück verladen wir das Gepäck in den Bussen und treffen uns am Rhein-Neck-Eck zu einem abschließenden gemeinsamen Impuls und zur offiziellen Verabschiedung. Im Anschluss begeben wir uns auf die Heimreise. Wir werden wieder entlang der Strecke für Pausen halten und die Möglichkeit zum Essen haben.

Leistungen: Busfahrt, 5x Nächtigung NH Bingen, 2x Abendessen im NH Bingen, Eintritt und Führung Museum am Strom und Hildegarten, geführter Stadtrundgang in Bingen, Besuch und Einführung Rochusbergkapelle, 1x Mittagessen inkl. Wasser im Hildegardforum am Rochusberg, Fährfahrt/Autofähre Bingen - Rüdesheim, Besuch und Einführung Pfarrkirche Eibingen, Vortrag SR Philippa Rath, Eintritt und Führung Ruine Disibodenberg, Schiffahrt St.Goar - Bingen

6 TAGE BUSREISE

7.-12. Juli 2024

Gleich online
anmelden!



Preis pro Person im Doppelzimmer

€ 875

EZ-Zuschlag

€ 240

Reise- und Stornoversicherung (bis € 1.000)

€ 58

Reise- und Stornoversicherung (bis € 1.200)

€ 70

Anmeldeschluss: Freitag 1. März 2024

Warten Sie nicht bis zum Anmeldeschluss, die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt. Nach Ablauf der Anmeldefrist und der Erreichung der Mindestteilnehmerinnenzahl wird die Buchungsbestätigung an Sie versandt. Nach Erhalt der Bestätigung ist eine Anzahlung von 20 % vom Reisepreis fällig, der Restbetrag muss bis spätestens 3 Wochen vor Abreise bezahlt werden.

Sollten Sie selbst keine Zimmerpartnerin haben, können Sie auch nur ein Bett im Doppelzimmer buchen und teilen sich, wenn möglich, das Zimmer mit einer anderen Frau. Die Zuteilung erfolgt durch das Reiseunternehmen.

Die Reise wird in bewährter Weise seitens der kfb von Anna Rosenberger, Mag.^a Isabella Ehart und Mag.^a Michaela Leppen begleitet.

Mindestteilnehmerinnen: 150 Frauen

Einreise

Österreichische Staatsbürgerinnen benötigen ein Reisedokument. Der Reisepass darf max. 5 Jahre abgelaufen sein, wir empfehlen jedoch einen gültigen Reisepass mitzunehmen. Der Personalausweis muss auf jeden Fall für die Reisedauer gültig sein.

Stornoregelung

Es gelten die allgemeinen Reise- und Stornobedingungen.

Bei einem Rücktritt von der Reise innerhalb von 120 Tagen vor Reisebeginn müssen folgende Stornobeträge in Rechnung gestellt werden:

- ab 120. bis 60. Tag vor Reiseantritt 20 % des Reisepreises pro Person,
- ab 59. bis 40. Tag vor Reiseantritt 40 % des Reisepreises pro Person,
- ab 39. bis 21. Tag vor Reiseantritt 60 % des Reisepreises pro Person,
- ab 20. bis 07. Tag vor Reiseantritt 80 % des Reisepreises pro Person,
- ab dem 07. Tag bis Nichterscheinen 100 % des Reisepreises pro Person.

Kostenlose Vollstornierung bis 120 Tage (8. März 2024) vor Anreise.

Storno- und Reiseversicherung

Wir empfehlen den Abschluss einer Storno- und Reiseversicherung [Bus-Bahn-Auto Komplettschutz] der Europäischen Reiseversicherung, inklusive Reigestorno, Reiseabbruch, Reisegepäck, Medizinische Leistungen im Ausland und Heimtransport, Reiseprivathaftpflicht und 24-Stunden-Notruf. Die genauen Versicherungssummen und Bedingungen finden Sie online www.europaeische.at und bekommen Sie auf Anfrage bei Kerschner Reisen.

Anmeldekarte

kfb Frauen

Auf den Spuren der Heiligen Hildegard von Bingen

7.-12. Juli 2024

Kerschner Reisen GmbH

Stadionstraße 10

3300 Amstetten

T 07472/602-440

E bus@kerschner.at

Bitte in **BLOCKBUCHSTABEN** vollständig ausfüllen und an **oben angeführte Adresse** senden oder mailen. Danke!

Ich melde mich **verbindlich** für die „kfb Frauenreise nach Bingen - auf den Spuren der Heiligen Hildegard“ an:

Unterbringung (Bitte geben Sie die Anzahl der benötigten Zimmer an)

___ Doppelzimmer

___ Einzelzimmer

___ Halbes Doppelzimmer mit Zimmerpartnerin

(Meine Zimmerpartnerin meldet sich mit einer eigenen Anmeldekarte an - verpflichtend!)

Ihr Name ist (Info für Zimmerzuordnung notwendig): _____

___ Halbes Doppelzimmer ohne Zimmerpartnerin (Zimmerpartnerin wird von Kerschner Reisen zugeteilt)

*Gleich online
anmelden!*



Reise-Stornoversicherung

Ich möchte

eine Reise-Stornoversicherung € 58 (bis € 1.000 Reisepreis)

eine Reise-Stornoversicherung € 70 (bis € 1.200 Reisepreis)

keine Reise-Stornoversicherung

in Anspruch nehmen.

Kontaktperson = Rechnungsempfängerin

Vorname: _____ Nachname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefonnummer (bzw. Mobilnummer): _____

E-Mail-Adresse: _____

Geburtsdatum: _____ Staatszugehörigkeit: _____

Ich gehöre zur Diözese: _____

Busanreise

Die Zustiegstellen werden nach Anmeldeschluss in den Diözesen koordiniert (grundsätzlich in den Landeshauptstädten, richten sich allerdings nach der tatsächlichen Anzahl der Anmeldungen je Region).

Kundenwunsch (wird vorgemerkt, ist nicht garantiert): _____

Ich habe das „Standardinformationsblatt für Pauschalreiseverträge“ (siehe Rückseite) gelesen und verstanden.

Datum, Unterschrift:

Teil B

Standardinformationsblatt für Pauschalreiseverträge in anderen Fällen als dem von Teil A erfassten

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Die Kerschner Reisen GmbH trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt die Kerschner Reisen GmbH über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall ihrer Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.

Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.

Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.

Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.

Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.

Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.

Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die

die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.

Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.

Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.

Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.

Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.

Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Die Kerschner Reisen GmbH hat eine Insolvenzabsicherung mit der Europäischen Reiseversicherungs AG abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung (Kratochwjlestraße 4, A -1220 Wien, Tel: +43 1 317 2500, Fax: +43 1 319 93 67, E-Mail: schaden@europäische.at) oder gegebenenfalls die zuständige Behörde kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz von der Kerschner Reisen GmbH verweigert werden.

[Website, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist: www.justiz.gv.at]

